Zuwendungsempfänger

     ,

Ort, Datum

Landesamt für Bauen und Verkehr

Dezernat 22

Lindenallee 51

15366 Hoppegarten

[ ]  **Verwendungsnachweis**

auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg zur Förderung von Investitionen der Schienengüterinfrastruktur (Rili SGV-Invest) vom 10.09.2019

**für die Maßnahme:**

**Registriernummer:**

|  |
| --- |
| Durch den Zuwendungsbescheid bzw. den letzten Änderungsbescheid der Bewilligungsbehörde |
| vom       |  | über       EUR |
| wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme ingesamt bewilligt |       EUR |
| Es wurden in Anspruch genommen | insgesamt       EUR |

1. **Sachbericht**

|  |
| --- |
| Verwendung der Zuwendung (siehe Zuwendungszweck) sowie das erzielte Ergebnis darstellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberstellen, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan, soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen, Fotos |
| [ ] Die Aussagen sind separat als Anlage beigefügt.       |
| Maßnahmebeginn (taggenau):      Maßnahmeabschluss (taggenau):       |

**II. Zahlenmäßiger Nachweis**

**1 Einnahmen (Bei der Förderung von Bau- und Planungskostenpauschale nur die Bauleistungen eintragen.)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ArtEigenanteil, Leistungen Dritter,Zuwendungen | Laut Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheid | Laut Abrechnung |
|  | EUR | von Hundert | EUR | von Hundert |
| Eigenanteil |       |       |       |       |
| Leistungen Dritter(ohne öffentliche Förderung) |       |       |       |       |
| Bewilligte öffentliche Förderung durch |  |  |  |  |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
| Zuwendungen des Landes gemäß Rili SGV-Invest |       |       |       |       |
| Insgesamt |       |       |       |       |

**2 Ausgaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausgabengliederung \* | Laut Finanzierungsplan des Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheides | Laut Abrechnung |
|  | Insgesamt | Davon zuwen-dungsfähig | Insgesamt | Davon zuwen-dungsfähig \*\* |
|  | EUR | von Hundert | EUR | von Hundert |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
| Insgesamt |       |       |       |       |

\* Bei Überschreitung der Ausgabeansätze um mehr als 20 von Hundert ist auf einem gesonderten Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zustimmte. Datum und Aktenzeichen der Zustimmung sind anzugeben (Nr. 1.2 ANBest-P/-G).

Das Ausgabeblatt ist als Anlage beigefügt: [ ]

**3 Gegenüberstellung der Einnahmen und der zuwendungsfähigen Ausgaben (Bei der Förderung von Bau- und Planungskostenpauschale nur die Bauleistungen eintragen.)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zuwendung laut Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheid  | Zuwendungsfähige Ausgaben laut Abrechnung |
|  | EUR | EUR |
| Ausgaben Insgesamt (s. Nr. II. 2) |       |       |
| Einnahmen Insgesamt (s. Nr. II. 1) |       |       |
| Mehrausgaben / Minderausgaben |       |       |

1. **Erklärung des Zuwendungsempfängers**

|  |
| --- |
| Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid bzw. mit den Änderungsbescheiden, dem Ausgabeblatt (s. Anlage), dem Zeitplan der Planungsleistungen und dem Bautagebuch überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass[ ]  Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und bei Förderung von Baumaßnahmen mit der Baurechnung übereinstimmen,[ ]  nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,[ ]  die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde,[ ]  die im Zuwendungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden[ ]  die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist[ ]  die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.     ,       Ort, Datum Stempel / Siegel Rechtsverbindliche Unterschrift  Unterschrift in Druckbuchstaben |

1. **Ergebnis der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamtes des Zuwendungsempfängers**

|  |
| --- |
| Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.[ ]  Es ergaben sich keine Beanstandungen[ ]  Es ergaben sich Beanstandungen, die in einer separaten Anlage erläutert werden.     ,       Ort, Datum Dienststelle Unterschrift |

1. **Ergebnis der Prüfung durch die fachlich zuständige Landesbauverwaltung**

|  |
| --- |
| Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Aufgrund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt.Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.     ,       Ort, Datum Dienststelle Unterschrift |

1. **Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde**

|  |
| --- |
| Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.           ,       Ort, Datum Dienststelle Unterschrift |